

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TTC Friedberg : GV Eintracht Autenried
Freitag, 23.09.2022, 20:00 Uhr

Gossner tütet den Sieg für den GV Eintracht Autenried ein

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Auswärtserfolg des GV Eintracht Autenried im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) beim TTC Friedberg fest. Die Gäste profitierten in ihrem 1. Saisonspiel am Freitagabend unter anderem davon, dass der TTC Friedberg mit einem Ersatzspieler antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Frank / Hokscho machten mit Vangerow / Bujok beim 11:9, 11:7, 11:8 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Einen Zähler für die Gäste mussten Hokscho / Prendke bei der 1:3-Niederlage gegen Bujok / Wolf hinnehmen. Einen Zähler für die Gäste mussten Stock / Atzkern dann bei der 1:3-Niederlage gegen Gossner / Felber hinnehmen. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen Sieg verpasste David Hokscho bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Thorsten Vangerow, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Matthias Bujok war für Michael Frank letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Es dauerte eine Weile, bis Rainer Hokscho den Fünf-Satz-Sieg gegen Arthur Gossner feiern konnte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Hokscho mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Benny Wolf war danach indes Daniel Stock, obwohl er alles gegeben hatte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Holger Prendke hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, anschließend gegen Michael Felber bei seinem 3:0 indes keine Probleme. Ein Satz reichte nicht, weshalb Henrique Atzkern das Spiel gegen Stephan Bujok mit 1:3 verlor. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TTC Friedberg und GV Eintracht Autenried in die Box. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte nachfolgend David Hokscho bei seiner Pleite gegen Matthias Bujok. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Michael Frank über die 1:3-Niederlage gegen Thorsten Vangerow hinweggetröstet werden musste. Es dauerte eine Weile, bis Rainer Hokscho sein 3:2 gegen Benny Wolf unter Dach und Fach hatte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Zwischenzeitlich konnte Daniel Stock zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor danach die im Vorhinein als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Partie gegen Arthur Gossner aber trotzdem deutlich mit 7:11, 7:11, 11:2, 7:11. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Auswärtssieg.

Nach diesem Ergebnis wird der TTC Friedberg am 30.09.2022 gegen den Post SV Augsburg III versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 30.09.2022 gegen den SV Mindelzell mitnehmen.

Statistik:
TTC Friedberg

Doppel: Frank / Hokschi 1:0, Hokschi / Prendke 0:1, Stock / Atzkern 0:1

Einzel: D. Hokschi 0:2, M. Frank 0:2, R. Hokschi 2:0, D. Stock 0:2, H. Prendke 1:0, H. Atzkern 0:1

GV Eintracht Autenried

Doppel: Bujok / Wolf 1:0, Vangerow / Bujok 0:1, Gossner / Felber 1:0

Einzel: M. Bujok 2:0, T. Vangerow 2:0, B. Wolf 1:1, A. Gossner 1:1, S. Bujok 1:0, M. Felber 0:1